



## Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2014

Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend die Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe

P145088

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe als Anzug zu überweisen.

### Begründung

Die Motion ist als rechtlich unzulässig anzusehen.

In den vergangenen Monaten wurden bereits zwei Motionen Thomas Grossenbacher zur Thematik der Einführungs- und Fremdsprachenklassen für rechtlich unzulässig erklärt. In seiner Sitzung vom 15. Januar 2014 hat der Grosse Rat bezüglich der Motion betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen auf Primarstufe dem Antrag auf Umwandlung in einen Anzug zugestimmt. Über den gleichlautenden Antrag in Sachen Motion betreffend Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule hat der Grosse Rat an seiner Sitzung vom 25./26. Juni 2014 entschieden.

Auch im Falle der vorliegenden Motion Kerstin Wenk schlagen wir vor, dem Grossen Rat die Umwandlung in einen Anzug zu beantragen. Sollte bis Ende 2014 noch keine abschliessende Beantwortung möglich sein, soll zumindest ein Zwischenbericht vorlegt werden, der die Ergebnisse aus der Evaluation der Integrativen Volksschule, des Check P3 sowie erste Erfahrungen mit dem neuen DaZ-Konzept berücksichtigt.

